



Anfrage: /2025 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am
Mittwoch, 9. April 2025

FREIE WÄHLER
Stadtrat

Park & Ride-Plätze in Mainz

Wenn eine Stadt intelligent den Individualverkehr mit dem ÖPNV-Netz verknüpft, könnten Pendler dazu bewegt werden, Park & Ride-Plätze anzufahren und damit die Innenstadt entlasten. Auch ein Park-Such-Verkehr in der Innenstadt würde entfallen.

In Mainz wurde mit dem Ausbau der Straßenbahn und der gewählten Streckenführung ein Schritt in diese Richtung unternommen.

Nicht alle Menschen, die unsere Stadt besuchen, egal ob zum Arbeiten oder zum Einkaufen wollen oder können den ÖPNV als durchgehendes Verkehrsmittel nutzen.

Um die Innenstadt schneller und kostengünstig zu erreichen, sind Park & Ride-Parkplätze an den Einfallstraßen der Stadt mit guter ÖPNV-Anbindung wichtig.

Die Zahl der Einpendler in Mainz ist pro Tag von 66.606 im Jahr 2013 auf 76.861 in Jahre 2023, in 10 Jahren um über 15%, gestiegen. (siehe auch <https://pendleratlas.de/rheinland-pfalz/mainz>)

Daher fragen die Freien Wähler die Stadtverwaltung:

1. Wie viele dieser 76.861 Pendler pro Tag haben im Jahr 2023 haben welche Verkehrsmittel (ÖPNV, PKW, Rad) benutzt?
2. Wie viel Park & Ride-Standorte, mit direkter Anbindung an den ÖPNV gibt es im Mainzer Stadtgebiet?
3. Wie viele Park & Ride-Plätze gibt es im Stadtgebiet?
4. Welche Gründe sprechen gegen einen Park & Ride-Parkplatz-Lösung auf den großen Parkplätzen z.B. in der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität oder rund um die MEWA-Arena?

gez.: Erwin Stufler
FREIE WÄHLER